

Niederschrift zur Jahreshauptversammlung vom 08.03.2025 in der „Olen Schrieverie“ in Nordhastedt

Anwesend: Gemäß Anwesenheitsliste sind 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1

Der erste Vorsitzende, Karsten Beiroth, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß richtete sich an Horst Göpfert, unseren Dorfchronisten und Volker Hoffmann unseren Homepagebeauftragten.

Bevor die Sitzung weitergeführt wird wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Angelkameraden Ralf Voß gedacht. Ralf war immer da, jede Versammlung, jedes Event. Nun ist sein Platz leer. Viele Jahre war er als Jugendwart im Verein tätig und hat so manchen überzeugt dabei zu bleiben. Zuletzt war er auch im Kreisverband als Jugendwart tätig. Ralf, wir werden Dich sehr vermissen und Dein Andenken in Ehren halten. Die Versammlung hielt eine Schweigeminute ab.

TOP 2

Die Einladung ist allen Mitgliedern zeitgerecht zugegangen. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 3

Wie schon in den vergangenen Jahren lag das Protokoll der letzten Sitzung aus. Eine Verlesung wurde nicht erwünscht.

TOP 4a

Karsten bedankte sich beim Vorstand und bei den Helfern für die geleistete Arbeit. Die Stärke des Vereins beläuft sich in 2025 auf 64 (Vorjahr 70). Davon sind 51 Senioren und 13 Jugendliche.

2024 hatten wir ein ganz normales Angeljahr. Grundsätzlich haben wir derzeit keine Probleme im Verein. Zwar ist immer irgendwas los, das sind aber Kleinigkeiten und ohne die wäre es ja auch langweilig.

Zu den Gewässern in Osterwohld sagte Karsten dass wir vor genau 30 Jahren mit den Bauarbeiten begonnen haben. Aus der Mondlandschaft die sich nach den Bauarbeiten bot, haben wir durch unsere Arbeit einen wertvollen Naturraum geschaffen. Natürlich braucht es immer eine Menge Arbeit um bei allen Schutzgedanken die Teiche auch für uns nutzbar zu halten. Im letzten Jahr haben wir an Teich 2 eine Grundsanierung angefangen. In diesem Jahr wird mit Teich 1 weitergemacht.

Geschuldet durch die letzten beiden nassen Jahren sind alle Teiche gut mit Wasser gefüllt. Allerdings ist die Quellfähigkeit in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Das werden wir weiter beobachten.

Am Mühlenteich wurden aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht wieder einige Bäume gefällt.

Im letzten Jahr wurde keine Elektrofischerei am Lauf der Fischtreppe durchgeführt. Ansonsten wandern da still und heimlich die Fische auf und ab. Leider auch die Wollhandkrabben.

Veranstaltungen von Nordhastedter Vereinen und Verbänden waren letztes Jahr nicht angesagt, so dass ich den Verein dort nicht vertreten konnte.

Karsten wies noch einmal darauf hin, dass beim Angeln in all unseren Gewässern stets vollständige und gültige Angelpapiere mitgeführt werden müssen. Sauberkeit am Gewässer ist ein Thema, das uns jedes Jahr wieder auffällt und angesprochen werden muss. Immer wieder findet man Müll und andere Hinterlassenschaften an den Angelplätzen und der Hütte. Es wurden wohl regelrechte Partys da oben gefeiert und der ganze Unrat liegen gelassen. Karsten hat jetzt ein Schild mit dem Hinweis, dass dieses Objekt videoüberwacht ist, aufgestellt. Bitte an alle mit aufzupassen und bei Beobachtung an den Vorstand melden. Die Mülltonnen am Mühlenteich sind nicht für uns Angler bestimmt. Also auch dort den Müll bitte mit nach Hause nehmen. Lasst auch keine losen Haken und tote Fische liegen, da Karsten immer wieder von Spaziergängern darauf angesprochen wird.

Unser Bundesverband arbeitet weiter eine Vielzahl von Themen ab. Karsten weist auf die Internetpräsenz des Bundesverbandes hin, die sich jeder ruhig mal anschauen kann. Ein großes Thema ist mittlerweile der digitale Mitgliedsausweis. Viele Vereine in Dithmarschen haben den bereits eingeführt. Karsten sagt, dass wir uns im laufenden Jahr mal ernsthaft damit auseinandersetzen werden. Man müsse zwar nicht immer vorauslaufen, aber man muss auch nicht immer der letzte sein.

Ein weiteres großes Thema ist die Verschärfung des Waffengesetzes. Insbesondere das derzeitige Messerverbot. So richtig ist das Gesetz nicht ausgearbeitet, vor allem die Definition Messer ist nicht wirklich verständlich beschrieben. Karsten bittet alle, beim Weg zum Angelplatz oder zurück das Messer im Angelkasten zu transportieren, damit wir alle sicher sein können nicht in Schwierigkeiten zu geraten.

Der Fisch des Jahres 2025 ist der Aal.

Aus dem Landesverband konnte Karsten berichten, dass dort sachorientiert für uns Angler gearbeitet wird. Auf der Internetseite des LFSV kann sich jeder mal einen Einblick über die Vielfältigkeit der Aufgaben machen. Wichtig sind hier besonders die Fangverbote und geänderte Schonzeiten. Jeder von uns ist selbst für die Einhaltung der bestehenden Regeln verantwortlich.

Der Kreisverband richtet seine JHV in diesem Jahr in Meldorf aus. Termin ist der 08.05.25. Wenn jemand teilnehmen möchte, möge er sich bitte bei Karsten melden.

Der Kreisvorsitzende hat im Vorfeld mitgeteilt, dass er nicht mehr zur Wahl steht, und somit praktisch ein komplett neuer Vorstand gewählt werden muss. Er bittet alle Vereine um Vorschläge. Das wird zumindest interessant.

Ansonsten ist Karsten fast täglich an unseren Gewässern um nach dem Rechten zu sehen. Was auch heißt die Fischtreppe durchgängig zu halten, die Abflussrohre in Osterwohld frei zu halten und leider letztendlich auch Müll zu sammeln.

Damit schloss Karsten seinen Bericht und wünschte allen eine gute Fischwaid 2025.

TOP 4b

Thorsten berichtete von jeweils 3 Arbeitsdiensten, die relativ gut besucht waren. Sonderdienste waren auch wieder dabei. Henning hat, wie in den Jahren zuvor, mit Trecker und Mulcher die Freiflächen und Wege zu den Angelplätzen freigemäht. Hierzu unseren herzlichen Dank Henning. Die von Thorsten im Jahresbericht 23 angekündigten Maßnahmen an Teich 2 wurden an den ersten beiden Arbeitsdiensten 24 durchgeführt und abgeschlossen. Wenn man dann von abschließen reden kann. An Teich 2 wurde die gesamte Steiluferkante von überhängenden Bäumen, Ästen und Wurzelwerk befreit, die teilweise bis zu 10 m in den Teich rein ragten. Thorsten kündigte dabei die gleiche Arbeitsmaßnahme für Teich 1 für dieses Jahr an. Im September 24 kamen wir zum letzten Arbeitsdienst zusammen. Da wurden hauptsächlich alle Angelstellen freigeschnitten und bearbeitet.

Fischbesatz wurde nach Studium der abgegebenen Fangmeldungen nicht eingebracht. Fischsterben oder Fischkrankheiten wurden 2024 nicht gemeldet.

Zu guter Letzt äußerte Thorsten die Bitte, kein geschlagenes Holz etc. direkt an die Wände der Schutzhütte zu legen, damit diese nicht zu gammeln anfängt. Thorsten bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete Mitarbeit und wünscht ein erfolgreiches Angeljahr 2025.

TOP 4c

Henning Zielke begann den Bericht der Sportwarte mit den internen Angeln. 2024 waren die vereinsinternen 5 Angeln mit insgesamt nur 10 unterschiedlichen Teilnehmern zwar schlechter besucht, jedoch stieg die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei den einzelnen Angeln um 50% auf 7,5 Teilnehmer pro Angeln.

Die Fänge im Jahr 2024 haben sich mit eben über 70 Kg im Vergleich zu 140 Kg im Vorjahr halbiert, was sicherlich dem Wegfall des 2ten Nachtangelns geschuldet sei. Es wurden in 2024 auch weniger Karpfen gefangen als in den Vorjahren. Die Zahl an Hecht, Aal und Weißfisch ist nahezu gleichgeblieben. Schleie konnten nicht überlistet werden. Des weiteren gab es auch wieder ein Teamfischen am Mühlenteich, welches wir zusammen mit den Jugendlichen durchgeführt haben und welches mit 6 Teams sehr gut besucht war. Wir konnten zusammen ca. 15 Kg Rotaugen fangen und in die Teiche in Osterwohld umsetzen.

Zum Abschluss des Angeljahres gab es noch ein Raubfischangeln am Mühlenteich, welches nach 2 Jahren Eisdeckenbedingten Ausfalls mal wieder stattfinden konnte. Bei lecker Bratwurst konnten wir mit nur 4 Teilnehmern immerhin einen massigen Hecht überlisten.

Zu den zahlreichen Auswärtsangeln hat Andreas Draeger mir seinen Bericht mitgegeben, da er Urlaubsbedingt leider nicht hier sein kann. Hier nun Addis Bericht:

Am 05.05. ging die Saison mit dem Braake Angeln in Brunsbüttel los. Da fahren wir schon seit mindestens 20 Jahren immer wieder gerne hin und konnten so einige vordere Einzelplatzierungen und auch gute Mannschaftsergebnisse erzielen. Dieses mal konnte nur Addi mit dem 4. Platz im Sektor einen der begehrten Preise holen. Mit der Mannschaft holten wir den 13ten Platz von insgesamt 24 Mannschaften.

Mitte Juni waren wir in Delve/Schwienhusen an der Eider (2 Sektoren) bzw. an der Wallener Au (1 Sektor). Eine reine Nordhastedter Mannschaft mit Addi, Dennis und Michi wurde Gesamt Zweiter, wobei Dennis mit 16250 g in seinem Sektor den ersten Platz erzielte. Die zweite Mannschaft konnte einen guten dritten Platz erzielen. Es gab für alle Teilnehmer tolle Fleischpreise.

Beim Martens Pokal am NOK wurden die meisten Punkte mit Aalen, Karpfen und Barschen erzielt. Brassen und Weißfische waren nur sehr schwierig zu bekommen. Wir waren mit einer 4er Mannschaft vertreten, wobei Addi noch einen Angler aus Albersdorf dazu holen musste. Wir haben alle unsere Fische gefangen. Die Mannschaft wurde 9ter von 20, Einzelpreise konnte jedoch keiner erangeln.

Beim MS Range Cup haben Addi und Michi teilgenommen. Leider ging da wirklich gar nichts. Zum Dithmarsia Cup und zum Vaale Tandem Cup haben wir 2024 nicht gemeldet. Zum Auswärtigen vereinsinternen Nachtangeln wollten wir seit Ewigkeiten mal wieder an die Treene. 2024 sollte es jetzt endlich klappen. Das war jedoch nicht wirklich leicht, da einige Strecken für Fremdangler nicht mehr freigegeben sind. Wo man dann Angeln darf kommt man schlecht ran. Addi war mehrmals an der Treene und hat nach langer Suche und Recherche einen Platz gefunden. Trotzdem waren Addi und Michi einen Tag vorher dort um die Plätze von Bewuchs und Seerosen zu befreien, damit jeder einen ordentlichen Angelplatz vorfindet. Geangelt haben wir dann auch. Zu fünft haben wir einen herrlichen Angelabend mit einem superschönen Sonnenuntergang, wie man ihn nur beim Angeln erleben kann, verbracht. Die Krabben ärgerten uns die ganze Zeit und haben so manche Köder geklaut. Trotzdem konnten dann doch so einige Aale und Brassen gelandet werden. Dennis fing eine abgebrochene Angelrute mit Rolle aus den

70er Jahren. Am Morgen schlug dann das Wetter um und es regnete wie verrückt, so dass wir das Angeln dann fluchtartig beendet haben.

Das Butt Angeln in Kiel Holtenau hatte sich dieses Jahr mal so richtig gelohnt. Mit 4 Mann fingen wir insgesamt 28 Platten mit einer Gesamtlänge von 8,14 Metern. Alles sehr gute Pfannenfische. Hering ging in diesem Jahr leider gar nicht.

Damit schloss Addi seinen Bericht und wünschte allen eine gute Fischwaid 2025.

TOP 4d

Jugendwart Jan Büte stellte seinen Bericht der Jugendgruppe vor.

Die Jugendgruppe bestand Anfang 2024 aus 13 Jugendlichen.

Am 20.02.24 fand die Frühjahrsversammlung statt, auf der ich ordnungsgemäß von den Mitgliedern zum neuen Jugendwart gewählt worden bin.

Zum Anangeln kamen 2 Jugendliche und 1 Gastangler. Lukas Büte konnte hier mit 1920 g den ersten Platz machen. Beim Hegefischen am Mühlenteich waren wieder nur 2 Teilnehmer und 1 Gastangler dabei. Auch hier konnte Lukas Büte den ersten Platz für sich entscheiden. Das dritte Hegefischen musste aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Zum KV-Angeln an der Gieselau konnten wir 1 Mannschaft melden. Intern konnte Lukas Büte mit 13 gefangenen Fischen und knapp 2000 Punkten die beste Platzierung erreichen. In der Teamwertung haben wir den 5ten Platz belegt. Trotz geringer Fangergebnisse war das Angeln eine gelungene Veranstaltung und am Ende konnte jeder Teilnehmer noch einen Preis mit nach Hause nehmen.

Das Teamfischen am Mühlenteich wurde gut besucht. Insgesamt konnten 6 Teams zusammengestellt werden und die Jugendgruppe war mit 5 Mann plus einem Gastangler vertreten. Das Angeln hat allen viel Spaß gemacht und im Vergleich zu den anderen Jugendangeln war hier die Beteiligung der Jugendgruppe sehr gut.

Beim Hegefischen im Oktober waren 2 Jugendliche und 2 Gastangler dabei. Jason Mumm konnte dieses Angeln für sich entscheiden. Anzumerken sei, dass bei diesem Fischen ein paar richtig schöne Barsche angelandet werden konnten.

Beim Spinnfischen in Osterwohld waren nur Lukas Büte und ein Gastangler erschienen. Gefangen wurde leider nichts.

Angelkönig 2024 wurde Lukas Büte Platzziffer 5 gefolgt von Jason Mumm Platzziffer 10. Als Fazit bleibt zu sagen, dass die Beteiligung trotz WhatsApp Gruppe und regelmäßiger Erinnerung an die Termine, sehr gering ist. Auch die Verteilung sehr guter Sachpreise hat die Motivation nicht verbessert. Für dieses Jahr hat Jan sich vorgenommen am Ball zu bleiben und alles zu geben, um die Jugendlichen zu mehr Beteiligung anzuspornen. Das war der erste Bericht von Jan, beendet seinen Bericht und wünscht allen eine gute Fischwaid 2025

TOP 4e

Klaus Peter Tiessen erklärte, dass wir 2 Gewässer bewirtschaften. Osterwohld und den Mühlenteich. Er wies noch einmal darauf hin, dass wir am Mühlenteich auf dem Präsentierteller sind und bittet jeden darum sich vorbildlich zu verhalten. Nehmt Euren Müll bitte wieder mit und lasst keine toten Fische liegen.

Viele Hunde laufen da rum und zum Teil auch ohne Leine. Die meisten Nordhastedter halten sich an die Leinenpflicht. Meist sind es auswärtige die da für Unmut sorgen.

In Osterwohld haben wir uns ein echtes Kleinod geschaffen. Ruhezone fürs Wild, ein Lebensraum für viele Tiere und die sehr vielfältige Flora und Fauna können sich echt

sehen lassen. Aus Umweltgesichtspunkten ist das absolut positiv und beweist einmal mehr das Angeln und Umweltschutz sich nicht ausschließen.

Wie würde das wohl aussehen, wenn wir nicht da wären? Es wäre eine landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne die derzeitige Vielfalt an Flora und Fauna. Und im Fieler Moor sieht man das recht eindrucksvoll. Das eigentliche Ziel des Naturschutzgebietes Fieler Moor ist nicht mal ansatzweise erreicht worden. Das ist echt traurig.

Die Pflege des Geländes in Osterwohld ist unerlässlich und im Einklang mit dem Naturschutz. Zum Thema Sauberkeit sei noch gesagt, dass wir hier bitte alle ein Auge draufhaben. Eigenen Müll definitiv mitnehmen. Und sollte da etwas liegengeblieben sein, dass nicht von einem selbst ist, nicht nachdenken, einfach mitnehmen. Da sind wir alle selbst verantwortlich. Niemand möchte zwischen Müll zum Angeln sitzen.

Das Messerverbot sorgt auch bei Jägern für Verdruss. Am Angelplatz ist das Messer kein Problem. Aber auf dem Weg zum Parkplatz ist das ein Verstoß gegen das Gesetz und kann unter Umständen auch geahndet werden. Also packt das Messer nach dem Angeln in den Angelkoffer, wenn ihr wieder loswollt.

Damit schloss Klaus Peter seinen Bericht und wünschte allen eine gute Fischwaid für 2025.

TOP 5

Carsten verlas den Kassenbericht von 2024. Die genaue Aufschlüsselung kann von jedem Mitglied jederzeit eingesehen werden.

TOP 6 und 7

Der erste Kassenprüfer Olaf Hille und Sabrina Nehlsen haben zusammen die Kasse überprüft.

Olaf Hille erklärte eine sauber geführte Kasse vorgefunden zu haben. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Er stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Bei eigener Enthaltung des Vorstandes wurde diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

TOP 8

Da auch der 1. Vorsitzende zur Wahl steht, übergibt Karsten die Versammlung an Klaus Peter Tiessen.

Klaus Peter übernahm die Versammlung. Er bedankte sich für die tolle Arbeit. Seit vielen Jahren führt Karsten nun diesen Verein. Ein passionierter Angler der viel Herzblut in seinen Vorsitz steckt. Der Vorstand schlägt einstimmig die Wiederwahl vor. Gegenvorschläge gab es keine.

8a) Der 1. Vorsitzende Karsten Beiroth wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Karsten bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die Versammlung wieder.

8b) Kassenwart Carsten Lentfer, Vorschlag Wiederwahl.

Carsten wird einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

- 8c) **Gewässerwart Thorsten Jörgens wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.**
- 8d) **Der Umweltbeauftragte Klaus Peter Tiessen wurde einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
Karsten ehrte Klaus Peter Tiessen mit einer Urkunde und einer Flasche Jägermeister für seine mittlerweile 30 Jährige Vorstandsarbeit.**
- 8e) **Der Jugendwart Jan Büte wurde auf der Frühjahrsversammlung am 20.02.24 von der Jugendgruppe wiedergewählt. Die Versammlung bestätigt diese Wahl einstimmig.**
- 8f) **Da Sabrina Nehlsen turnusgemäß ausscheidet wurde Hans-Helmut Grundt als neuer Kassenprüfer bestimmt. Somit sind Ole Hille und Hans Helmut Grundt die aktuellen Kassenprüfer.**

TOP 9

**Carsten stellte seinen Haushaltsplan für 2025 vor.
So haben wir dieses Mal mehr Ausgaben als Einnahmen.
Carsten strebt einen ausgeglichenen Haushalt an.
Der Vorstand stellte seinen Beschlussvorschlag vor und dieser wird einstimmig bestätigt.**

TOP 10

**Auch für das Jahr 2025 bleiben die Mitgliedsbeiträge stabil.
Erwachsene zahlen 50 Euro, Jugendliche 20 Euro. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Euro
Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

TOP 11

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 12

**Karsten wies auf den Infozettel und die Homepage hin.
Außerdem erfolgte der Hinweis auf unseren letzten Arbeitsdienst im Herbst hin, an dem jeder gerne teilnehmen darf.
Weitere Meldungen kamen nicht.**

TOP 13

**Es folgten die Ehrungen für 2024.
Karsten fing an. So wurden Henning Zielke und Thomas Schröder für ihre 30 jährige Mitgliedschaft eine Urkunde überreicht.
Ole Hille und Jörg Malik erhielten die goldene Ehrennadel für Ihre 20-jährige Mitgliedschaft. Carsten Lentfer bekam eine Urkunde für seine 25-jährige Mitgliedschaft.**

Claudia Banasch sollte für 15 Jahre geehrt werden, fehlte aber krankheitsbedingt.

Diese Ehrung holen wir natürlich nach.

Dann übernahm Henning die weiteren Ehrungen.

Angelkönig 2024 wurde Karsten Beiroth, mit der Platzziffer 8 und 8125 gr.

Zweiter wurde Dennis Gadomski, Platzziffer 9 und 11650 gr.

Dritter wurde Hermann Schwandke, Platzziffer 11 und 15475 gr.

Das Anangeln gewann Karsten Beiroth mit 150 gr.

Das Nachtangeln gewann Henning Zielke mit 16225 gr.

Der Abangelpokal ging an Karsten Beiroth mit 575 gr.

Das Nachtangeln an der Treene gewann Michi Stark mit 16000 gr.

Zweiter wurde Dennis Gadomski mit 8650 gr., dritter wurde Karsten Beiroth mit 4750 gr.

In der Brandung gewann Addi Draeger mit sehr guten 355 cm.

Das Raubfischnachtangeln entschied Henning Zielke mit einem Hecht für sich.

Das Teamfischen am Mühlenteich gewann Gadomski/Zielke (3525 gr.), vor Büte/Büte (3200 gr.), und Nehlsen/Lüdtke J. (2850 gr.).

Karsten bedankte sich bei allen, wünschte eine gute Fischwaid 2025 und beendete den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Als keine Wortmeldungen mehr kamen schloss Karsten die Sitzung und bedankte sich bei den anwesenden Mitglieder für die Teilnahme.

Ende der Versammlung: 20:35 Uhr

Im Anschluss wurden Schnittchen gereicht und die Tombola gestartet. Mit wirklich tollen Preisen war diese auch in diesem Jahr ein echtes Highlight.

1. Vorsitzender

Schriftführer